



Universität Stuttgart, Fakultät 5:
„Informatik, Elektrotechnik
und Informationstechnik“

Vortragseinladung zum **Kolloquium der Fakultät 5**

Dienstag, 27.5.2014, 16:00 Uhr, Hörsaal 38.02
(Informatikgebäude, Universitätsstraße 38)

Prof. Dr. Rüdiger Grimm

FB Informatik, Universität Koblenz-Landau und
Fraunhofer-Institut für Sichere IT, Darmstadt

Strukturwandel des Privaten – was können Informatiker tun?

Zusammenfassung:

Gibt es im modernen Leben mit Internet, Facebook und Smartphones noch einen privaten Raum? Was haben wir Informatiker bisher darunter verstanden und wie sollen wir den öffentlichen und privaten Raum in Zukunft gestalten?

Der Beitrag fasst zunächst den State-of-the-Art zusammen. Er zeichnet das bisherige Verständnis von informatischem Privatheitsschutz als Datenschutz auf der Basis der von den Juristen vorgegebenen DS-Prinzipien nach, fasst das bestehende Verständnis unter dem Schlagwort „PEM – Privacy Enhancing Technology“ zusammen, zeigt einige nützliche PEM-Tools, weist darauf hin, worauf wir uns alles verlassen müssen, wenn wir PEM-Tools einsetzen, und konstatiert, dass PEM im Wesentlichen versagt.

Der Beitrag skizziert dann die modernen Herausforderungen. Er analysiert die Anforderungen an Privatheit anhand der Vertrauensrelationen, konstatiert eine Überforderung der Nutzer und verlangt daher eine Verstärkung von Gemeinschaftsaufgaben. Er schlägt eine neue Arbeitsteilung zwischen Nutzern, Anbietern und den IT-Sicherheitsinfrastrukturen vor, stellt zugehörige Forderungen an die Informatik, insbesondere an die Erfüllung von Gemeinschaftsaufgaben und stellt das im Aufbau befindliche Konsortialprojekt „Strukturwandel des Privaten“ (VW-Stiftung) vor.